Gemeinde Energie Bericht 2017



Burgschleinitz-Kühnring



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 6
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 7
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 8
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 8
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 10
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5.	Gebäude	Seite 14
	5.1	Seite 14
	5.2 Bauhof Burgschleinitz	Seite 18
	5.3 Feuerwehr Burgschleinitz	Seite 22
	5.4 Feuerwehr Harmannsdorf	Seite 26
	5.5 Feuerwehr Kühnring	Seite 30
	5.6 Feuerwehr Matzelsdorf	Seite 34
	5.7 Feuerwehr Reinprechtspölla	Seite 38
	5.8 Feuerwehr Zogelsdorf	Seite 42
	5.9 Gemeindeamt	Seite 46
	5.10 Kindergarten	Seite 50
	5.11 Steinmetzhaus Zogelsdorf	Seite 54
	5.12 Volksschule Reinprechtspölla	Seite 58
	5.13 Volksschule Reinprechtspölla Turnsaal	Seite 62
	5.14 Friedhof Reinprechtspölla	Seite 66
	5.15 Gemeindehaus Matzelsdorf	Seite 70
	5.16 Jugendheim Burgschleinitz	Seite 74
	5.17 Jugendheim Reinprechtspölla	Seite 78
	5.18 Jugendheim Zogelsdorf	Seite 82
	5.19 Jugenheim Kühnring	Seite 86
	5.20 Kapelle Amelsdorf	Seite 90
	5.21 Kapelle Buttendorf	Seite 94
	5.22 Kapelle Harmannsdorf	Seite 98
	5.23 Kapelle Matzelsdorf	Seite 102
	5.24 Kapelle Sachsendorf	Seite 106
	5.25 Kapelle Sonndorf	Seite 110
	5.26 Kapelle Zogelsdorf	Seite 114
	5.27 Kirchenanstrahlung Kühnring	Seite 118
	5.28 Kirchenchor Reinprechtspölla	Seite 122
	5.29 KUM Wärmepumpe	Seite 126
	5.30 TGA Amelsdorf	Seite 130
	5.31 USC Burgschleinitz	Seite 134
	5.32 UTC Burgschleinitz	Seite 138
	5.33 Verreinsraum Sachsendorf	Seite 142
	5.34 Verschönerungsverein Burgschleinitz	Seite 146
6.	Anlagen	Seite 151
	6.1 ABA Pumpwerk Amelsdorf	Seite 151
	6.2 ABA Pumpwerk Buttendorf	Seite 152
	6.3 ABA Pumpwerk Kühnring	Seite 153
	6.4 ABA Pumpwerk Reinprechtspölla	Seite 154
	6.5 ABA Pumpwerk Reinprechtspölla 2	Seite 155
	6.6 Kläranlage Burgschleinitz	Seite 156
	6.7 WVA Behälter Burgschleinitz	Seite 157
	6.8 WVA Brunnen Buttendorf	Seite 158

6.9 WVA Drucksteigerung Amelsdorf	Seite 159
6.10 WVA Hochbehälter Kühnring	Seite 160
6.11 WVA Hochbehälter Sachsendorf	Seite 161
6.12 WVA Waschplatz Amelsdorf	Seite 162

Impressum

Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring Gemeindeplatz 1 3730 Burgschleinitz

EGR Franz Feichtner für Erläuterung und Stellungnahme

EB Hannes Feichtner für die Erfassung der Energiedaten

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Mit dem Energiebericht ist erstmals der Vergleich der Jahresenergieverbrauchswerte diverser Gemeindegebäude und -anlagen möglich, da die Daten über volle 5 Kalenderjahre vorliegen.

Ich hoffe der Energiebericht 2017 wurde für alle aussagekräftig und verständlich erstellt. Der Energiebericht soll alle Gemeindevertreter und -verantwortlichen zum sorgsamen Umgang mit Energie bewegen und somit eine Vorbildwirkung in der Gemeinde entfachen. So leisten auch wir einen Beitrag um die vorgegebenen Klimaziele zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Gemeindearbeiter Harald Zechmeister, für die gewissenhafte, monatliche Ablesung der Zählerstände, sowie für die Betreuung des EMC-Programms bei EB Hannes Feichtner bedanken.

Energiegemeinderat Franz Feichtner

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof Burgschleinitz	189	0	7	0	2	kA	Α
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	351	21.127	6.880	0	2.277	В	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	968	91.593	10.498	223	3.475	С	С
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Reinprechtspölla	846	95.762	6.948	66	27.773	D	В
Sonderbauten(SON)	Jugendheim Reinprechtspölla	217	0	512	0	170	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Amelsdorf	49	0	997	0	330	kA	С
Sonderbauten(SON)	Kapelle Buttendorf	55	0	9	0	3	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Harmannsdorf	59	0	5	0	2	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Matzelsdorf	41	0	2	0	1	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Sachsendorf	49	0	199	0	66	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Sonndorf	31	0	53	0	18	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kapelle Zogelsdorf	98	0	12	0	4	kA	Α
Sonderbauten(SON)	Kirchenchor Reinprechtspölla	150	0	2.449	0	811	kA	В
Sonderbauten(SON)	TGA Amelsdorf	63	0	1.620	0	536	kA	С
Sonderbauten(SON)	USC Burgschleinitz	138	0	10.344	0	3.424	kA	G
Sonderbauten(SON)	UTC Burgschleinitz	181	0	5.324	0	1.762	kA	D
Sonderbauten(SON)	Verreinsraum Sachsendorf	83	0	3.802	0	1.258	kA	F
Sonderbauten(SON)	Verschönerungsverein Burgschleinitz	110	0	854	0	283	kA	Α
		3.678	208.482	50.515	289	42.195		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
ABA Pumpwerk Amelsdorf	0	1.809	0	599
ABA Pumpwerk Buttendorf	0	3.347	0	1.108
ABA Pumpwerk Kühnring	0	975	0	323
ABA Pumpwerk Reinprechtspölla	0	5.726	0	1.895
ABA Pumpwerk Reinprechtspölla 2	0	648	0	214
Kläranlage Burgschleinitz	0	65.646	0	21.729

WVA Behälter Burgschleinitz	0	1	0	0
WVA Brunnen Buttendorf	0	52.774	0	17.468
WVA Drucksteigerung Amelsdorf	0	289	0	96
WVA Hochbehälter Kühnring	0	7.530	0	2.492
WVA Hochbehälter Sachsendorf	0	29.182	0	9.659
WVA Waschplatz Amelsdorf	0	80	0	26
	0	168.007	0	55.609

1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

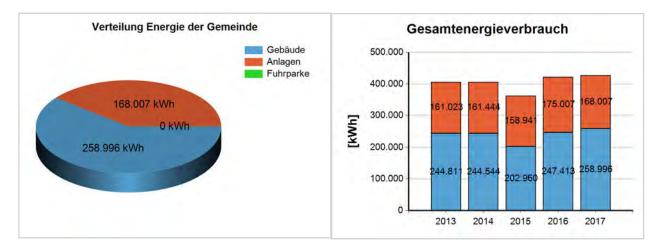
1.4 Fuhrparke

keine

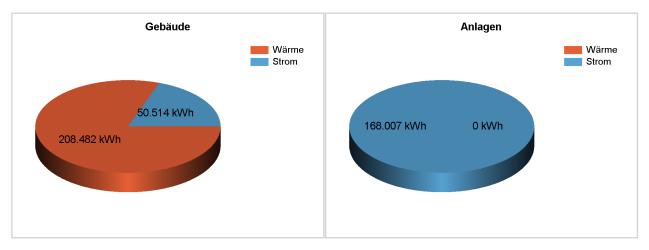
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring wurden im Jahr 2017 insgesamt 427.002 kWh Energie benötigt. Davon wurden 61% für Gebäude, 39% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.

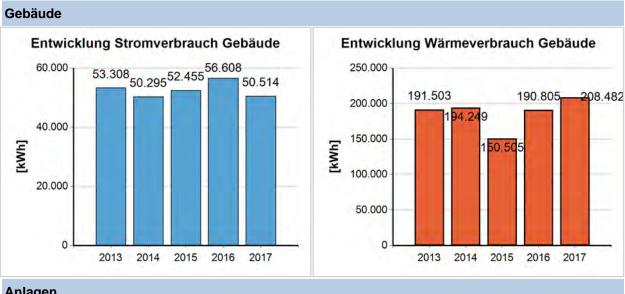


Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

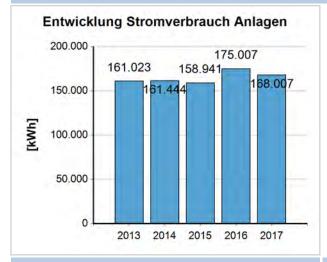


2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2017 gegenüber 2016 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 1,08 %, Wärme 9,26 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 4,82 %, Strom -5,65 %, Kraftstoffe 0,0 %

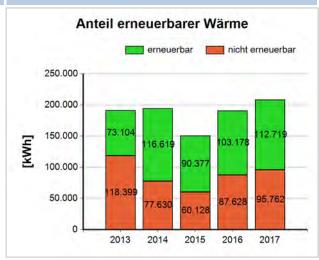


Anlagen



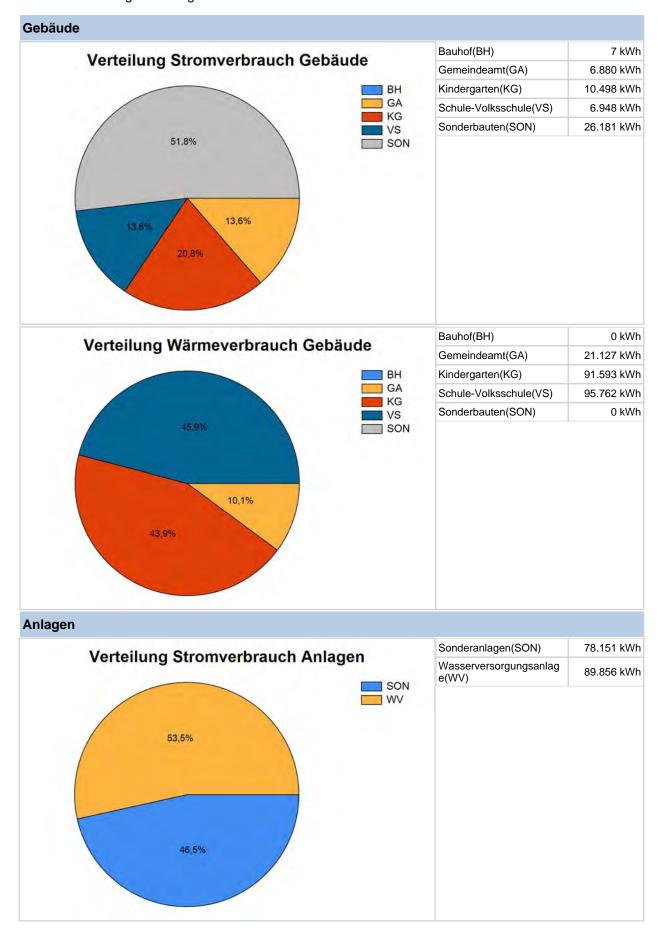
Fuhrparke

Erneuerbare Energie



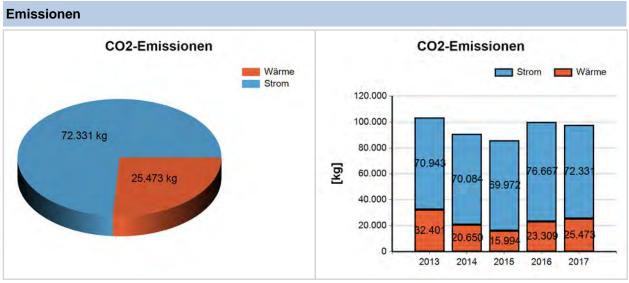
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 97.804 kg, wobei 26% auf die Wärmeversorgung und 74% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Erneuerbare Energie Anteil erneuerbarer Wärme **Anteil erneuerbarer Strom** erneuerbar inicht erneuerbar erneuerbar inicht erneuerbar 250.000 60.000 200.000 40.000 150.000 03,17 16.619 40.514 38.224 39.866 38.390 90.37 100.000 20,000 18:39 50.000 95.762 87.628 60.128 13.586 12.07 12.589 12.123 0 0 2013 2017 2013 2014 2015 2016 2017

Produzierte ökologische Energie

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Gesamtenergieverbrauch der im EMC verwalteten Daten hat sich im Jahr 2017 gegenüber dem Jahr 2016 um 0,77% erhöht. Wobei der Wärmeverbrauch um 9,26% (Heizgradtage (=HGT) bereinigt um 4,82%) gestiegen ist.

Der Winter 2016/2017 war um einiges kälter als der vorangegangene. Die Durchschnittstemperatur der Wintermonate (Okt - März) der letzten Abrechnungsperiode lag um 1,2°C unter dem Vergleichswert des Winter 2015/2016 "Referenz St. Pölten". Dies erklärt zum Teil den höheren Wärmeverbrauch.

Der Stromverbrauch ist zwar im gesamten um 4,87% gesunken, jedoch bei einigen Gebäuden ist ein merklicher Anstieg zu verzeichnen. Bei der Kläranlage in Burgschleinitz ist auch ein Stromanstieg festzustellen, dies ist jedoch durch die Einbringung der Ortschaften Matzelsdorf und Amelsdorf zu erklären. Erfreulich zu erwähnen ist der Rückgang des Stromverbrauchs der sonstigen Abwasseranlagen. Bedingt dass die Brunnen in Buttendorf weniger fördern ist der Stromverbrauch auch hier rückgängig.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Unter dem Motto "der Weg ist das Ziel" möchte ich auch weiterhin:

- # Die Verbrauchsdaten der Gemeindegebäude und Anlagen weiterverfolgen
- # Bei den Feuerwehrhäusern und Jugendzentren nicht nur den Stromverbrauch sondern auch den Wärmeverbrauch aufzeichnen
- # Das Bewusstsein in Bezug auf ressourcenschonenden Umgang mit Energie schärfen
- # Allen Vereinsverantwortlichen und Feuerwehrhauptleuten den Energieverbrauch in ihren Vereinsoder Feuerwehrhäusern aufzeigen und auch sie zum verantwortungsbewussten Umgang mit Energie bewegen
- # Vorschlagen möchte ich unsere Sporthäuser mit Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung auszustatten.
- # In unserer Volksschule energietechnische Sanierungsmaßnahmen voranzutreiben, um letztendlich auch hier eine umweltfreundliche Heizung zu installieren. Holzpellets zum Heizen sind um 30% billiger als Heizöl und haben sogar 13 15mal weniger CO2 Emissionen

5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

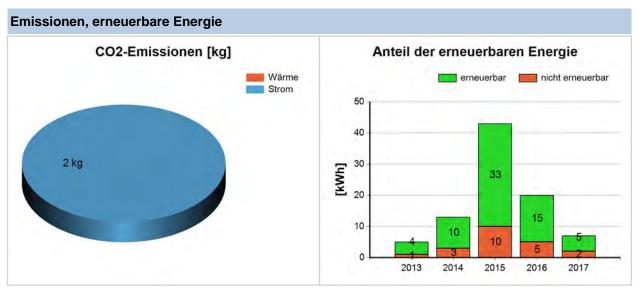
5.1 Bauhof Burgschleinitz

5.1.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Bauhof Burgschleinitz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch Verbrauchswert Vorjahr Aktuell +/-Gebäude [kWh] Wasser [m3] 0 0 0,00% Wärme Wärme [kWh] 0 0 0,00% Strom Wärme (HGT-bereinigt) [kWh] 0 0 0,00% 7 20 -66,17% Strom [kWh] - Strom GT 20 7 -66,17% 7 kWh 0 kWh Energie [kWh] 20 -66,17%

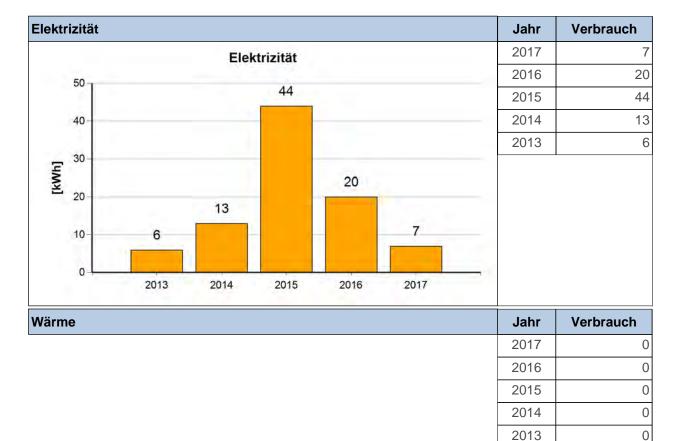
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

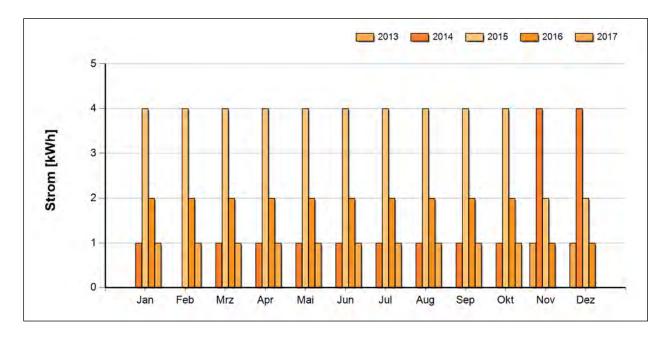
Benchmark Kategorien (Wärme, Strom) kWh/(m2*a) kWh/(m2*a) Wärme kWh/(m2*a) Strom Α 42,72 8,49 B C D E F В 42.72 -85,44 8,49 -16,97 0 С 85,44 -16,97 -24,05 121,04 0 D 121,04 -163,76 24,05 -32,53 0 Е 163,76 -199,36 32,53 -39,61 0 0.04 F 242,08 199,36 -39,61 -48,09 0 G 242,08 -48,09 -0 Wärme Strom

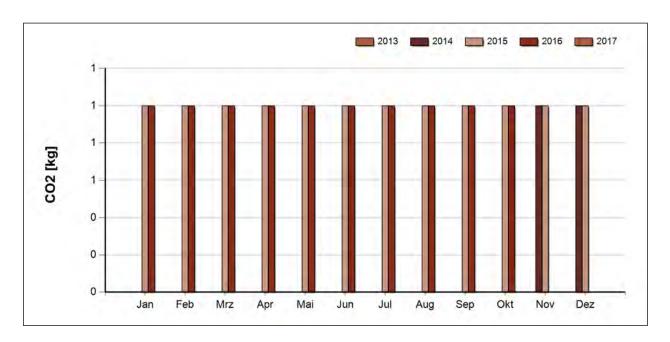
5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

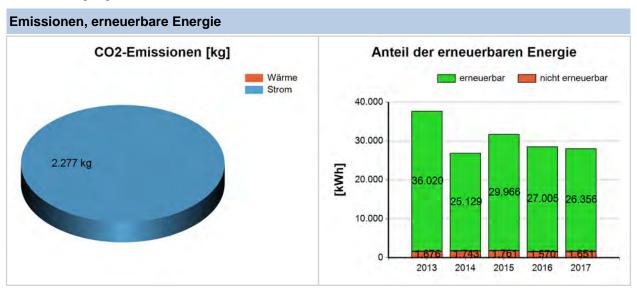
5.2 Gemeindeamt

5.2.1 Energieverbrauch

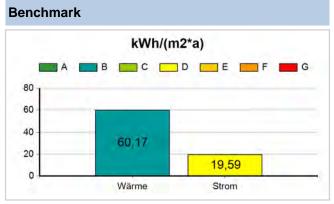
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 25% für die Stromversorgung und zu 75% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch Verbrauchswert +/-Vorjahr Aktuell Gebäude [kWh] Wasser [m3] 0 0 0,00% Wärme Strom Wärme [kWh] 22.035 21.127 -4,12% Wärme (HGT-bereinigt) [kWh] 22.597 24.567 -8.02% -4,12% - Biowärme 22.035 21.127 6.880 kWh Strom [kWh] 6.540 6.880 5,20% 21.127 kWh - Strom NT 3.320 2.988 -10,00% - Strom HT 3.220 3.892 20,88% Energie [kWh] 28.575 28.007 -1.99%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.277 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



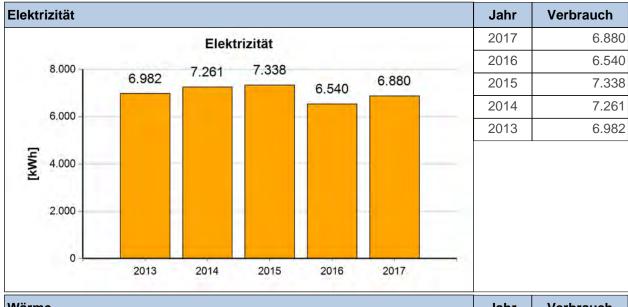
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	rategorien (warme, otrom)												
	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)							
Α		-	33,89		-	6,51							
В	33,89	-	67,77	6,51	-	13,03							
С	67,77	-	96,01	13,03	-	18,45							
D	96,01	-	129,89	18,45	-	24,97							
Е	129,89	-	158,13	24,97	-	30,39							
F	158,13	-	192,02	30,39	-	36,91							
G	192,02	-		36,91	-								

Kategorien (Wärme, Strom)

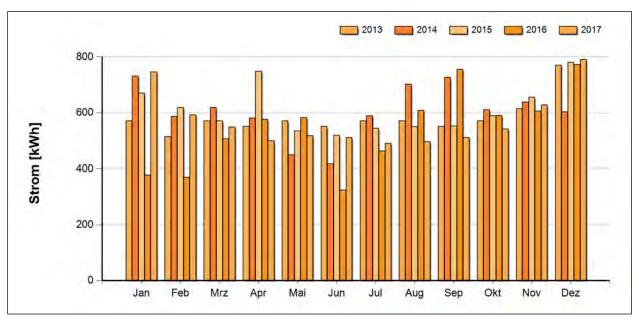
5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

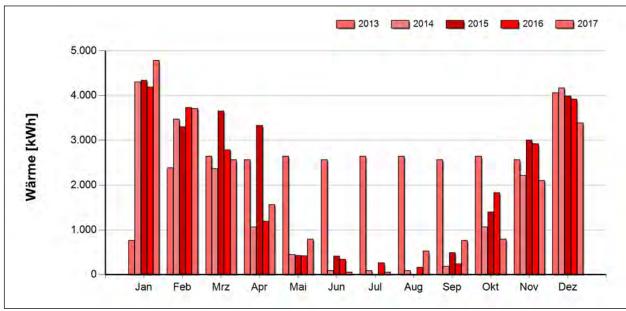


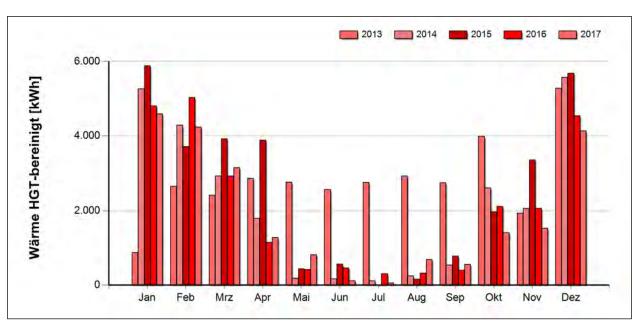
Värme	•						Jahr	Verbrauch
			Wä	rme			2017	21.127
	35.000 1						2016	22.035
		30.714					2015	24.389
	30.000			24.389	4 10 10		2014	19.611
-	25.000		19.611		22.035	21.127	2013	30.714
E :	20.000		13.011					•
[kWh]	15.000				-			
	10.000							
	5.000				-			
	0	2013	2014	2015	2016	2017	-	

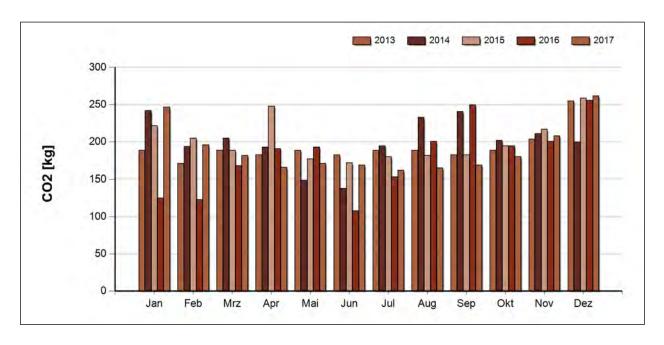
Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









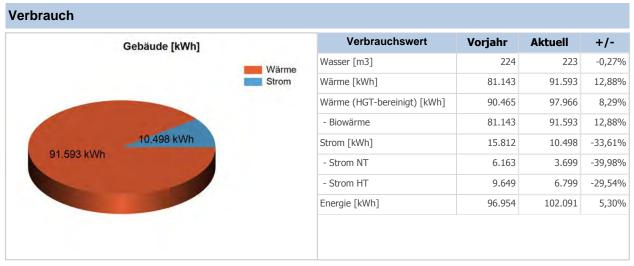
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

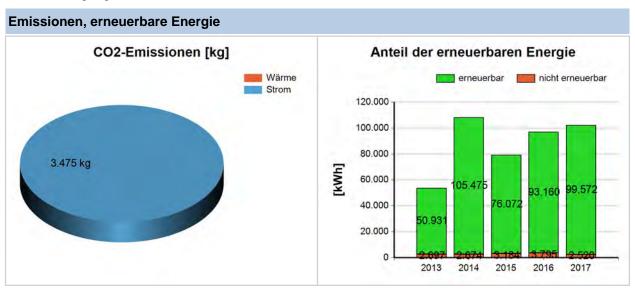
5.3 Kindergarten

5.3.1 Energieverbrauch

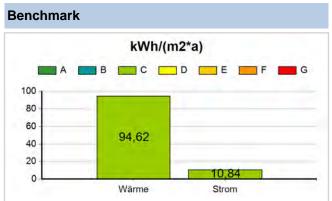
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.475 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Tutogorion (Trainio, Ottom)											
	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)						
Α		-	33,92		-	5,06						
В	33,92	-	67,84	5,06	-	10,12						
С	67,84	-	96,11	10,12	-	14,34						
D	96,11	-	130,03	14,34	-	19,40						
Е	130,03	-	158,30	19,40	-	23,62						
F	158,30	-	192,22	23,62	-	28,68						
G	192,22	-		28,68	-							

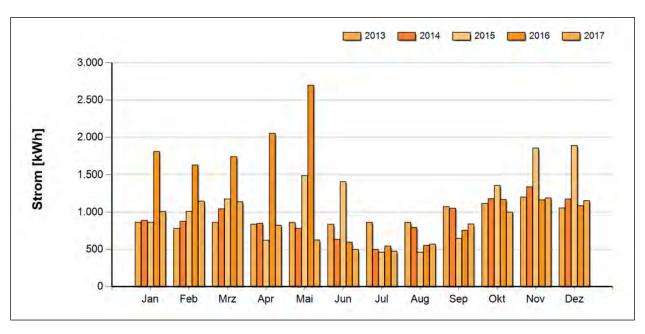
Kategorien (Wärme, Strom)

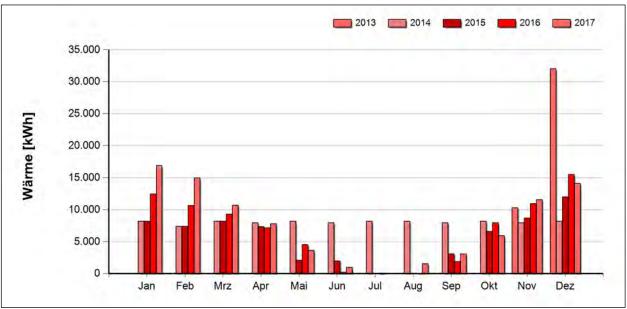
5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

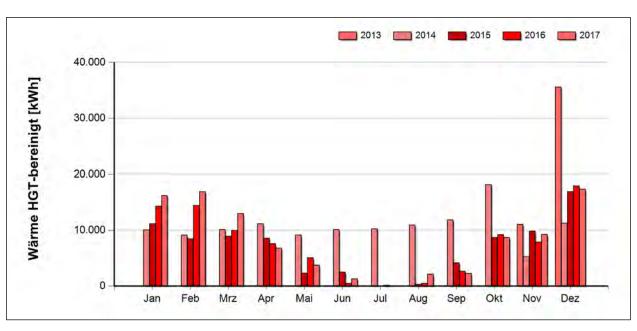
ektri	izität						Jahr	Verbrauch
			Elektr	izität			2017	10.49
	20.000 1						2016	15.81
	23.751				15.812		2015	13.26
	15.000			13.268	10.012		2014	11.14
	13/13/1	11.238	11.140	13.200		10.100	2013	11.23
[kWh]	10.000					10.498		
돈	10.000							
	5.000							
	3,111							
	0							
		2013	2014	2015	2016	2017		
ärme	e						Jahr	Verbrauch
			Wär	me			2017	91.59
	100.000 1					91.593	2016	81.14
	100,000		97.008		81.143	31.030	2015	65.98
	00.000						2014	97.00
	80.000			65 099	1			
	7. 7			65.988			2013	42.39
(h)	60.000	42 390		65.988				42.390
[kWh]	7. 7	42.390		65.988				42.39
[kWh]	60.000	42.390		65.988				42.390
[kWh]	60.000	42.390		65.988				42.390
[kWh]	60.000	42.390		65.988				42.390

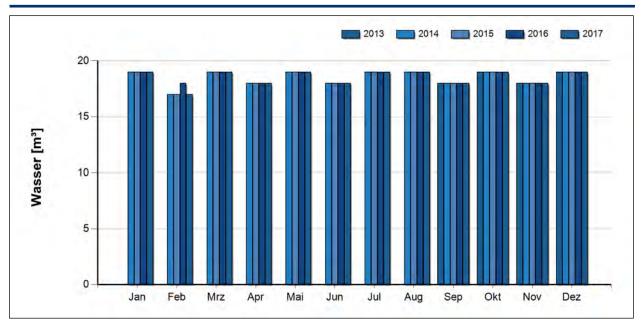
asser						Jahr	Verbrauch
		Wa	asser			2017	223
250 -						2016	224
200		223	223	224	223	2015	223
200 -						2014	223
						2013	75
150 -							
E 100 -	75			,			
50 -						-	
0-						-31	
	2013	2014	2015	2016	2017		

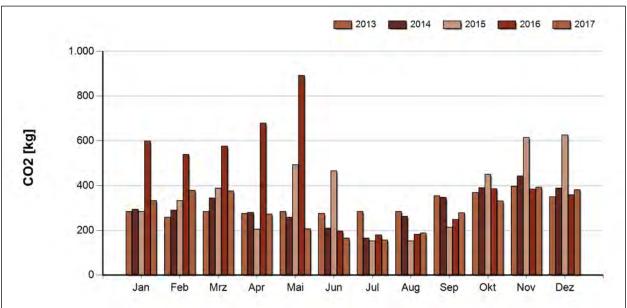
5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











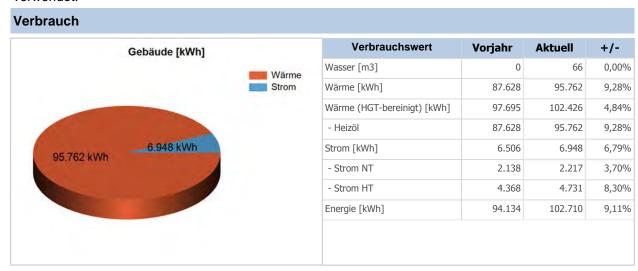
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

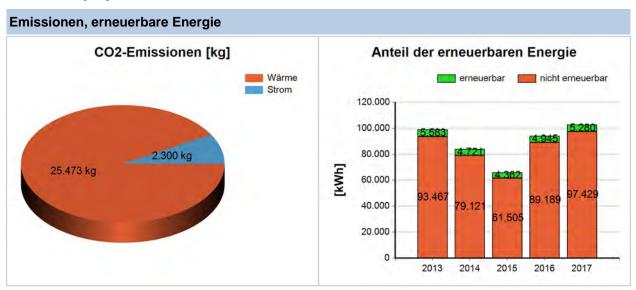
5.4 Volksschule Reinprechtspölla

5.4.1 Energieverbrauch

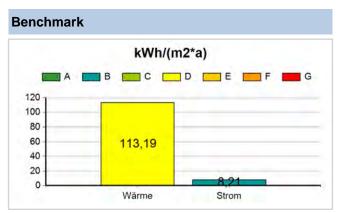
Die im Gebäude 'Volksschule Reinprechtspölla' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 27.773 kg, wobei 92% auf die Wärmeversorgung und 8% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)
Α		-	32,33		-	4,58
В	32,33	-	64,66	4,58	-	9,15
С	64,66	-	91,60	9,15	-	12,96
D	91,60	-	123,94	12,96	-	17,54
Е	123,94	-	150,88	17,54	-	21,35
F	150,88	-	183,21	21,35	-	25,93
G	183,21	-		25,93	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

40.000

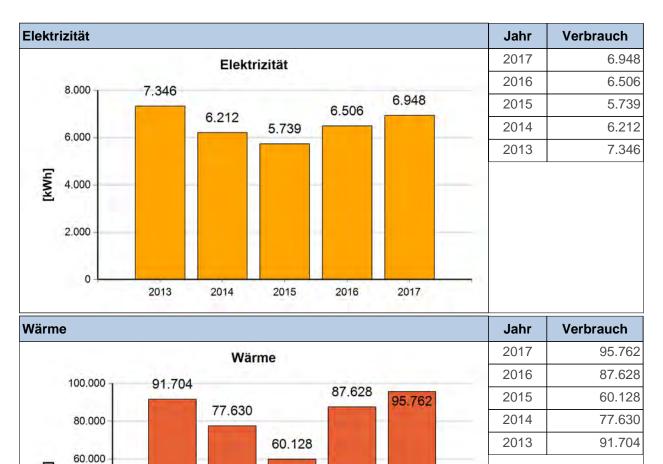
20.000

0

2013

2014

2015

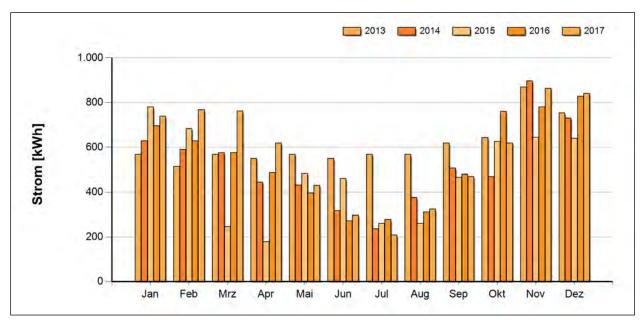


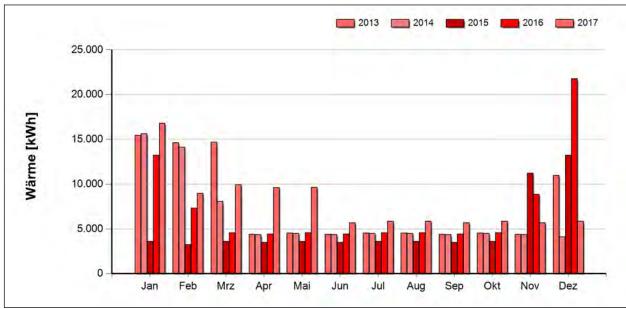
asser						Jahr	Verbrauch
1 1		w	asser			2017	66
80 -			2016	C			
					66	2015	(
60						2014	(
						2013	(
<u>ل</u> 40						-	
20-							
0	0	0	0	0			
0-	2013	2014	2015	2016	2017		

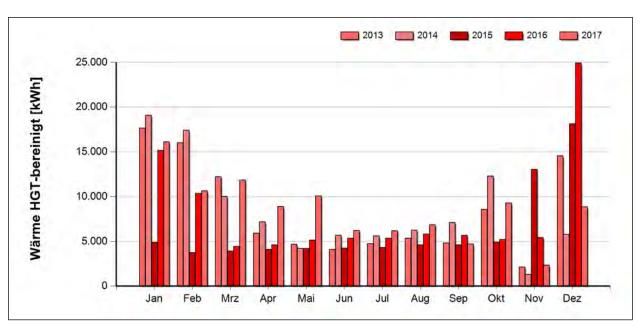
2016

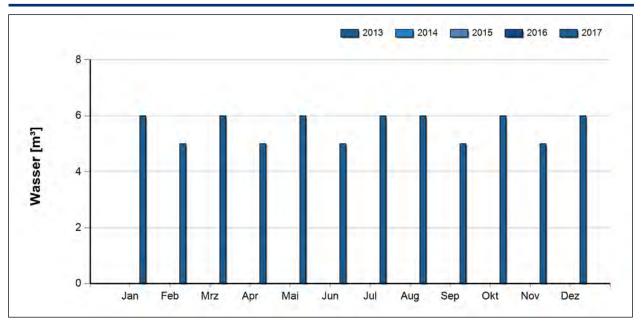
2017

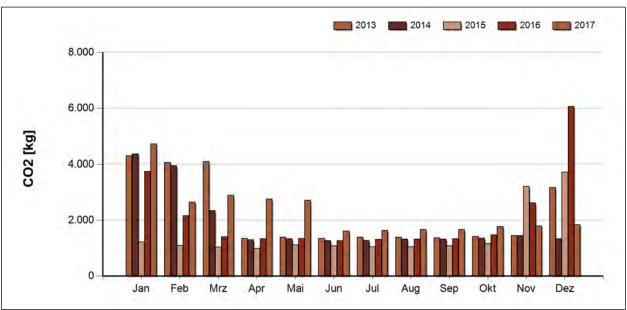
5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











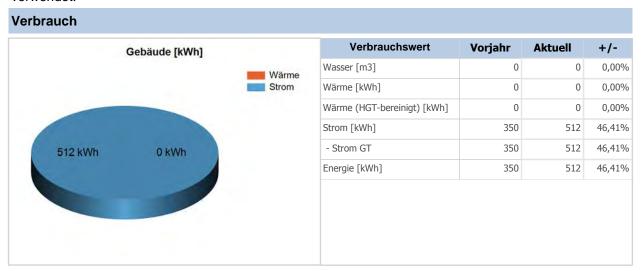
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

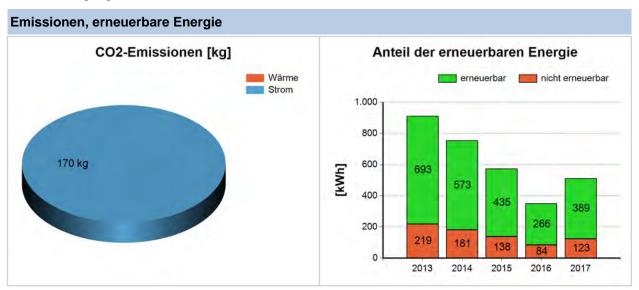
5.5 Jugendheim Reinprechtspölla

5.5.1 Energieverbrauch

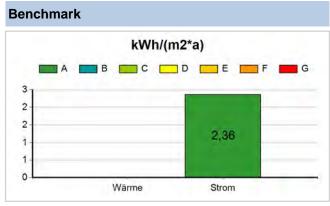
Die im Gebäude 'Jugendheim Reinprechtspölla' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 170 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kWł	n/(m2*a)	Strom	k۷	Vh/(m2*a)
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

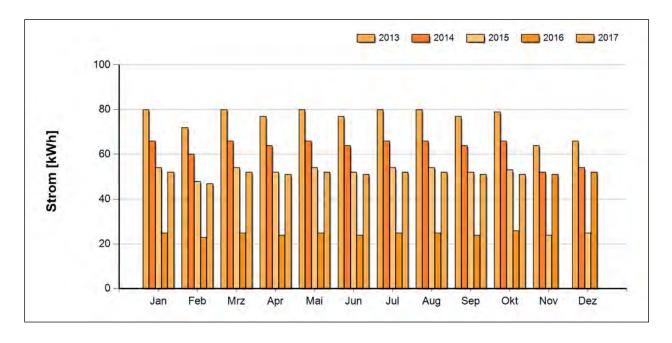
Kategorien (Wärme, Strom)

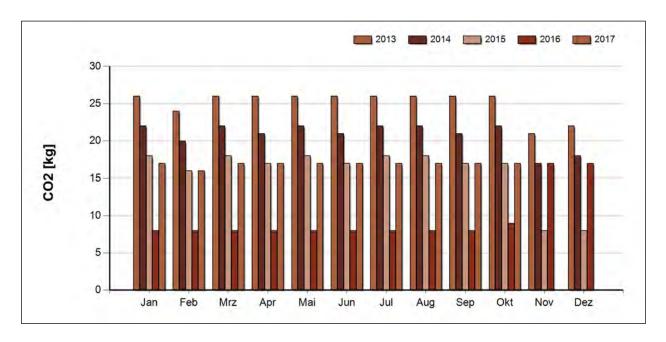
5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





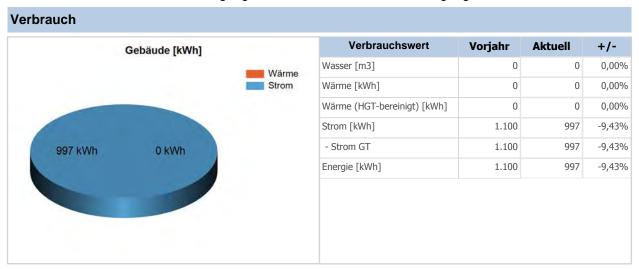
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

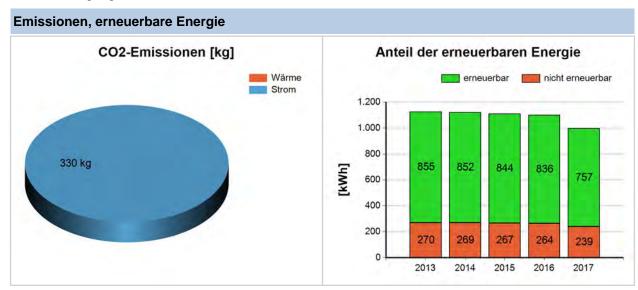
5.6 Kapelle Amelsdorf

5.6.1 Energieverbrauch

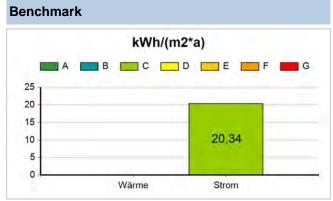
Die im Gebäude 'Kapelle Amelsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 330 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

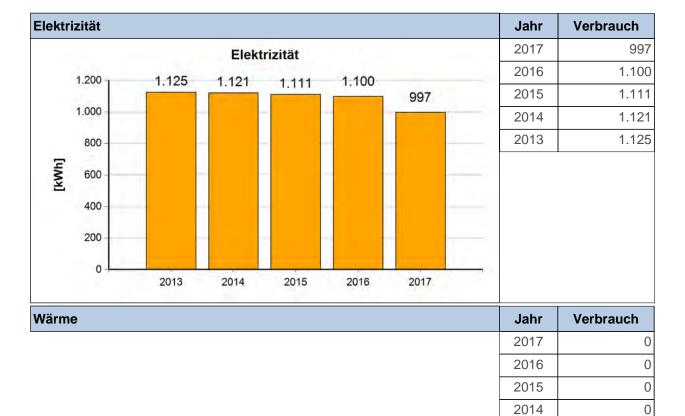


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Kategorien (Wärme, Strom)							
	Wärme	kWl	n/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)		
Α		-	39,48		-	9,39	
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78	
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61	
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00	
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82	
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21	
G	223,72	-		53,21	-		

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

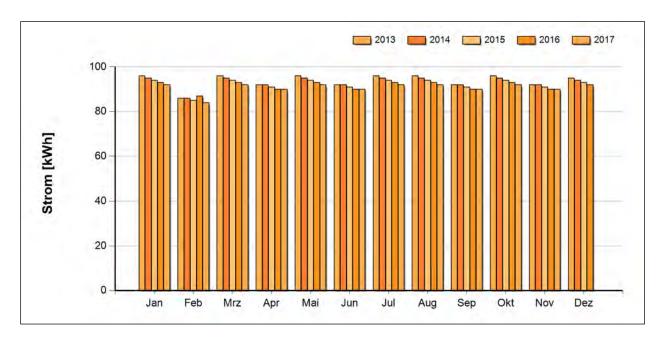


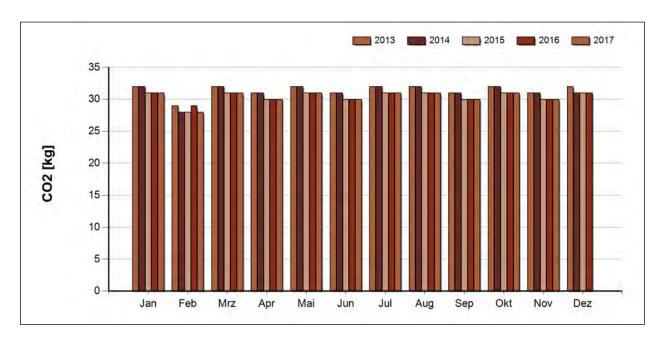
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



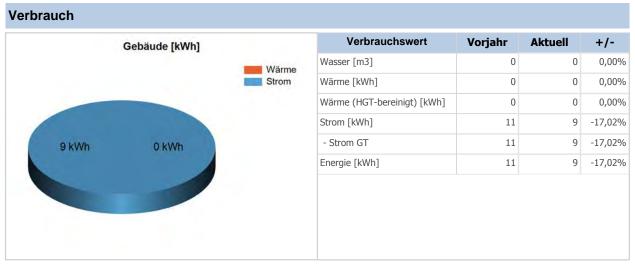


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

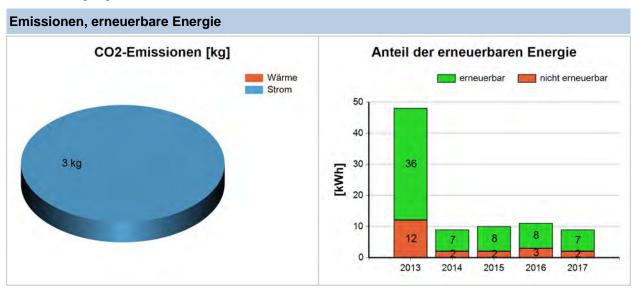
5.7 Kapelle Buttendorf

5.7.1 Energieverbrauch

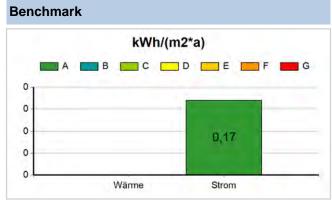
Die im Gebäude 'Kapelle Buttendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



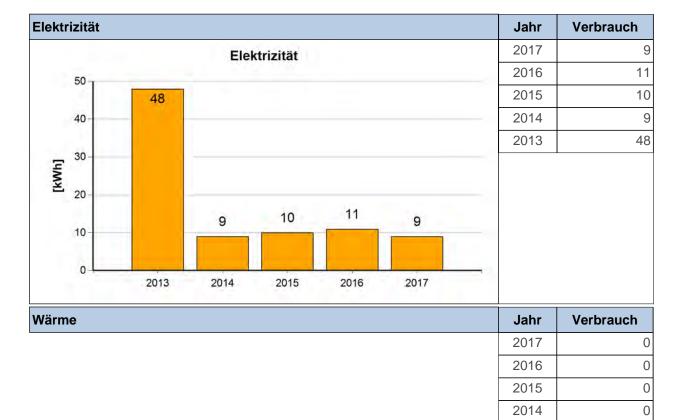
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWl	n/(m2*a)
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

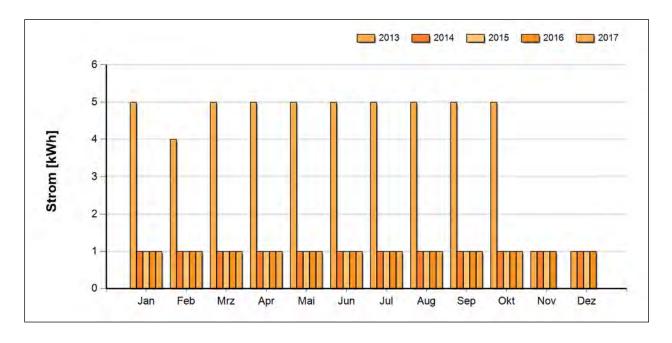


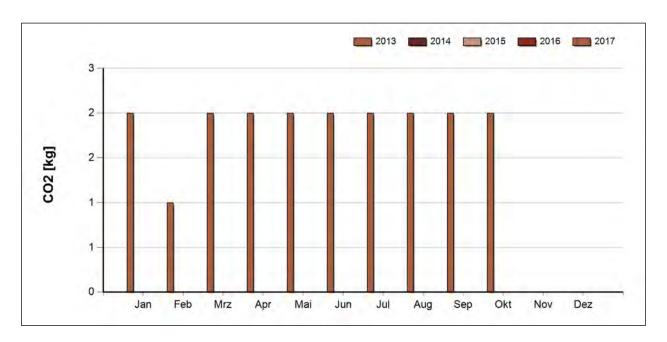
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



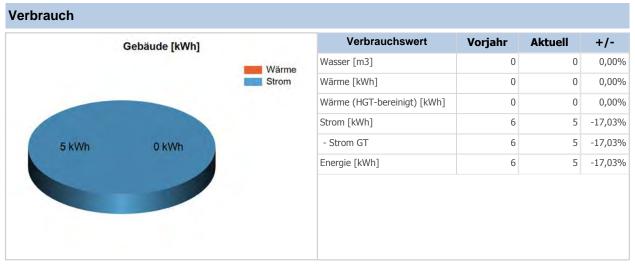


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

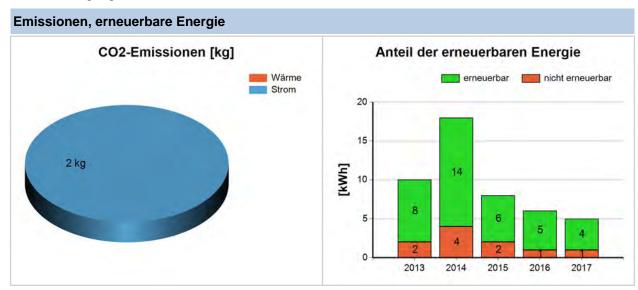
5.8 Kapelle Harmannsdorf

5.8.1 Energieverbrauch

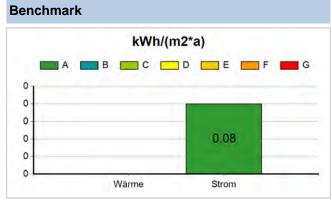
Die im Gebäude 'Kapelle Harmannsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



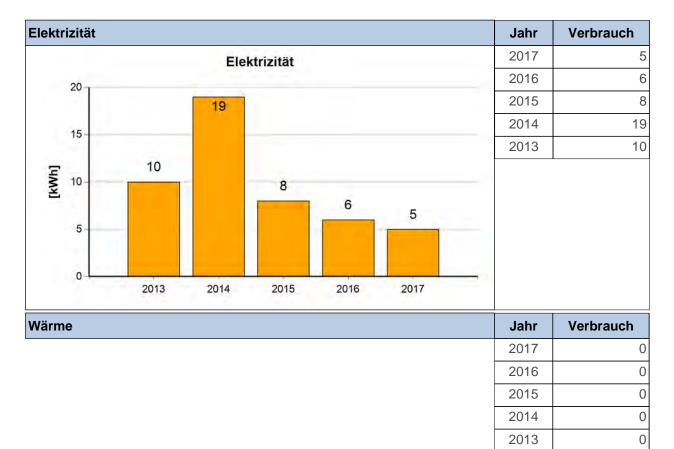
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Rategorien (Warme, Strom)									
	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)			
Α		-	39,48		-	9,39			
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78			
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61			
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00			
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82			
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21			
G	223,72	-		53,21	-				

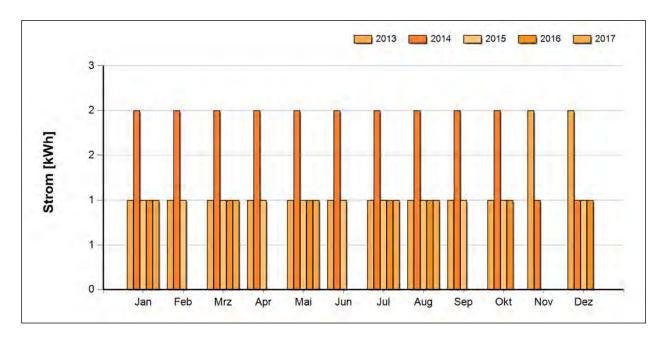
Kategorien (Wärme Strom)

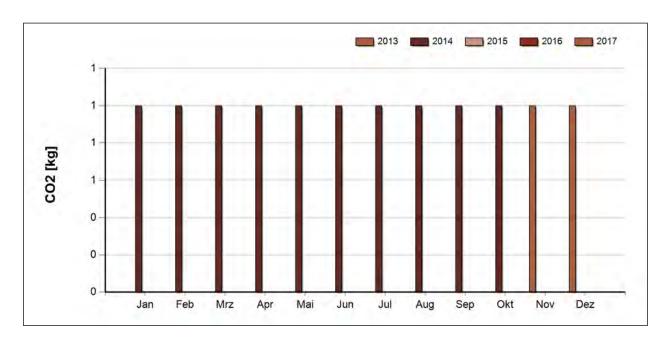
5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



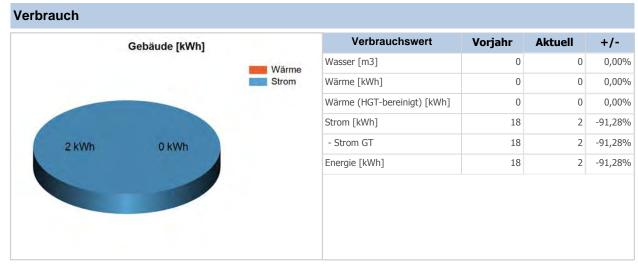


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

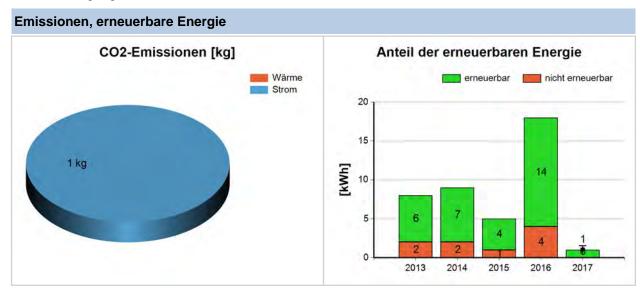
5.9 Kapelle Matzelsdorf

5.9.1 Energieverbrauch

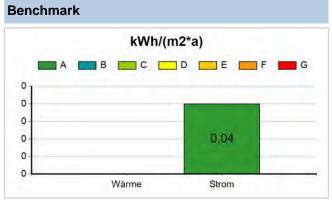
Die im Gebäude 'Kapelle Matzelsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



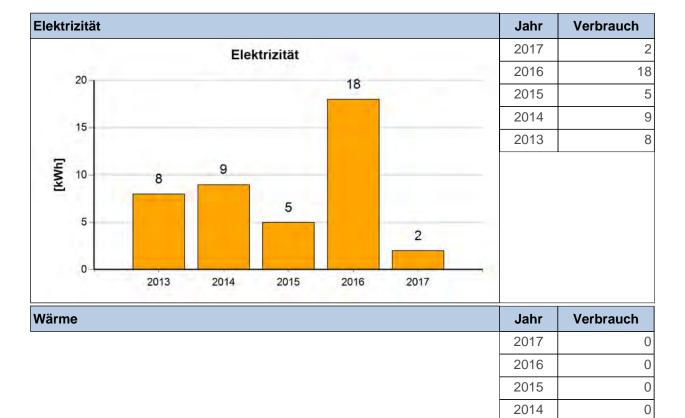
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Rategorien (Warme, Strom)									
	Wärme	k۷	Vh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)			
Α		-	39,48		-	9,39			
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78			
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61			
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00			
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82			
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21			
G	223,72	-		53,21	-				

Kategorien (Wärme Strom)

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

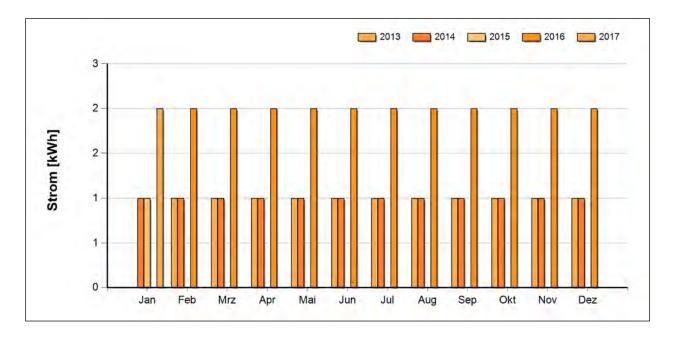


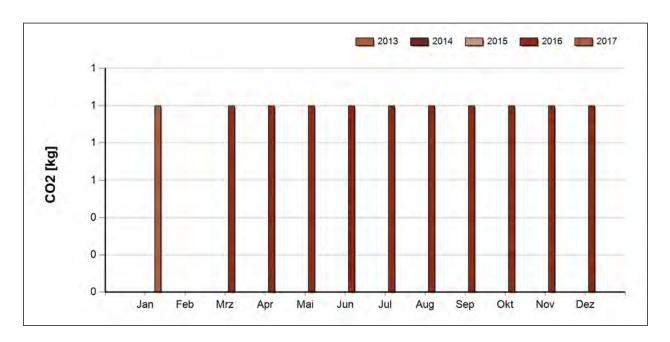
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

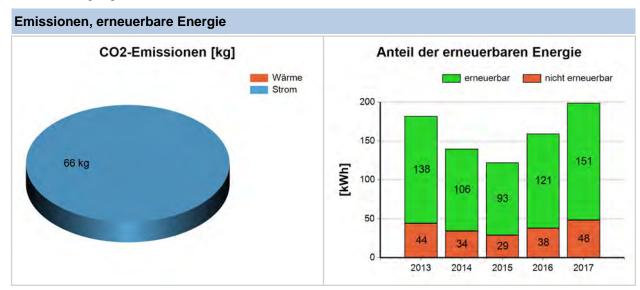
5.10 Kapelle Sachsendorf

5.10.1 Energieverbrauch

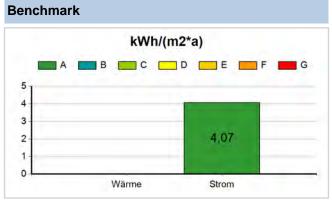
Die im Gebäude 'Kapelle Sachsendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch Verbrauchswert Vorjahr Aktuell +/-Gebäude [kWh] Wasser [m3] 0 0 0,00% Wärme Strom Wärme [kWh] 0 0 0,00% Wärme (HGT-bereinigt) [kWh] 0 0 0,00% Strom [kWh] 24,88% 160 199 - Strom GT 160 199 24,88% 199 kWh 0 kWh Energie [kWh] 160 199 24,88%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 66 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Kategorien (Wärme, Strom)								
	Wärme	kW	/h/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)		
Α		-	39,48		-	9,39		
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78		
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61		
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00		
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82		
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21		
G	223,72	-		53,21	-			

5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

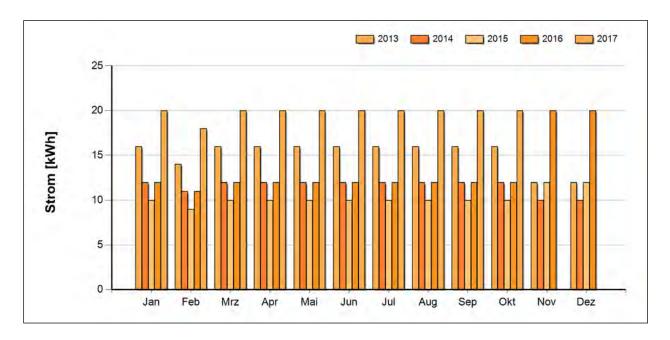


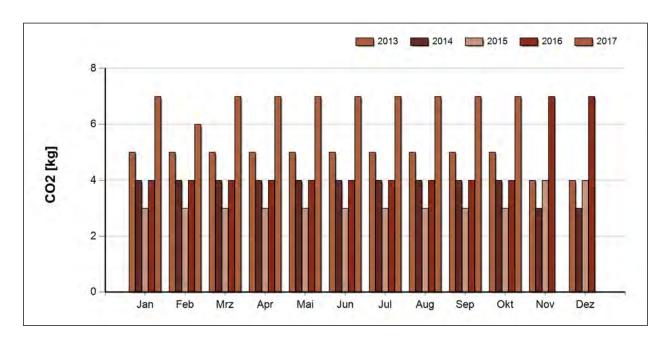
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



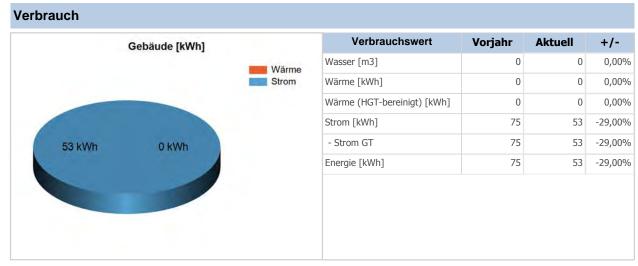


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

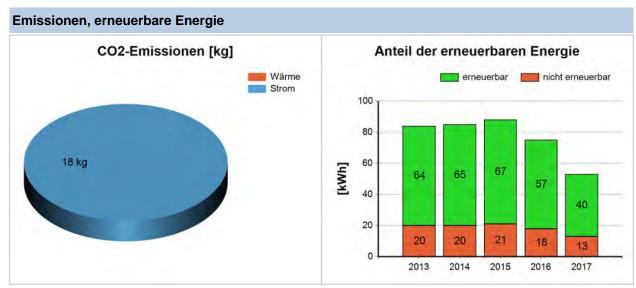
5.11 Kapelle Sonndorf

5.11.1 Energieverbrauch

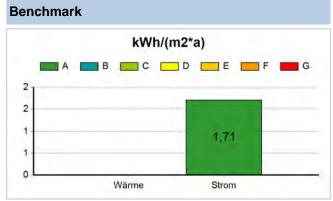
Die im Gebäude 'Kapelle Sonndorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 18 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



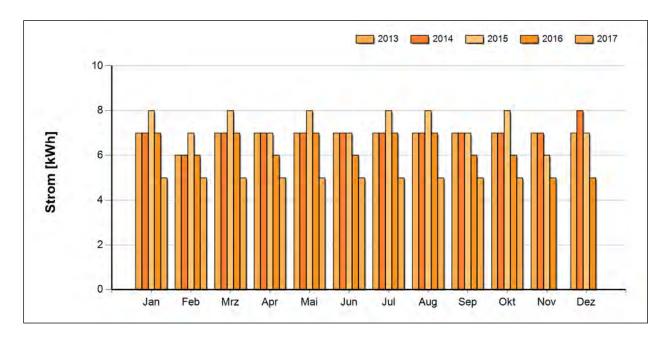
Kategorien (Wärme, Strom)								
	Wärme	kWh/	(m2*a)	Strom	k۷	Vh/(m2*a)		
Α		-	39,48		-	9,39		
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78		
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61		
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00		
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82		
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21		
G	223,72	-		53,21	-			

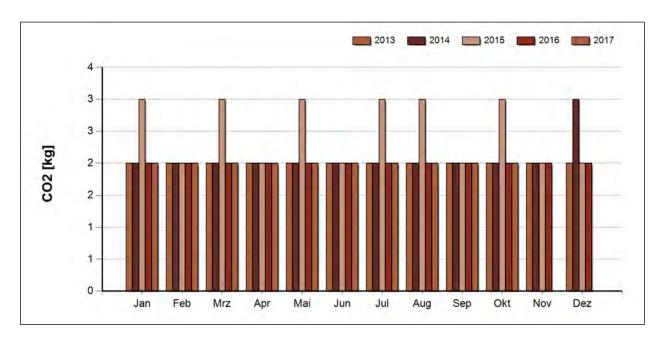
5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



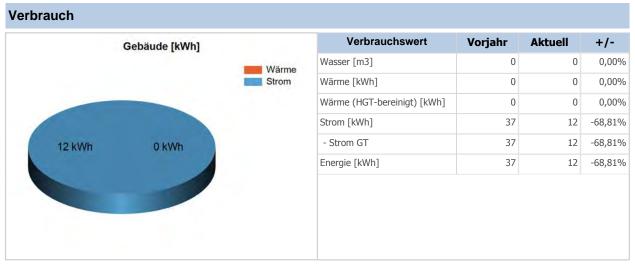


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

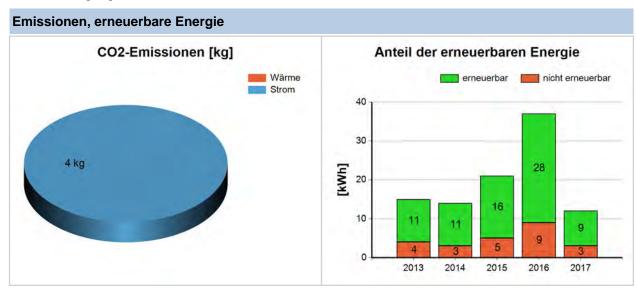
5.12 Kapelle Zogelsdorf

5.12.1 Energieverbrauch

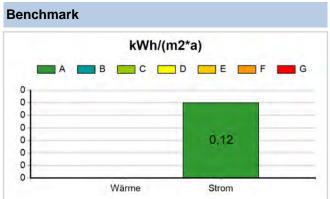
Die im Gebäude 'Kapelle Zogelsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



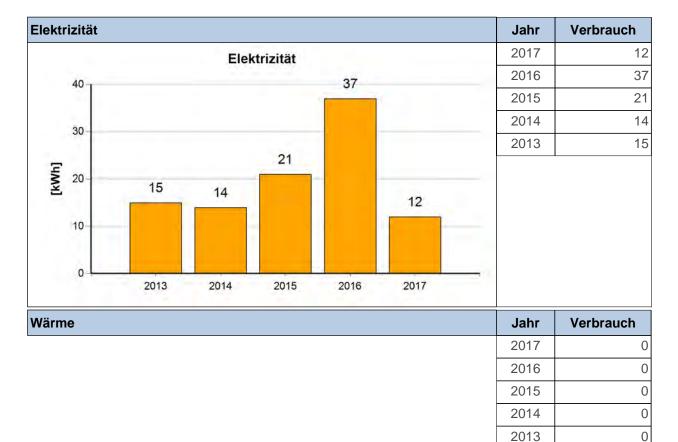
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Rategorien (Warme, Otrom)									
	Wärme	k۷	Wh/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)			
Α		-	39,48		-	9,39			
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78			
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61			
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00			
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82			
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21			
G	223,72	-		53,21	-				

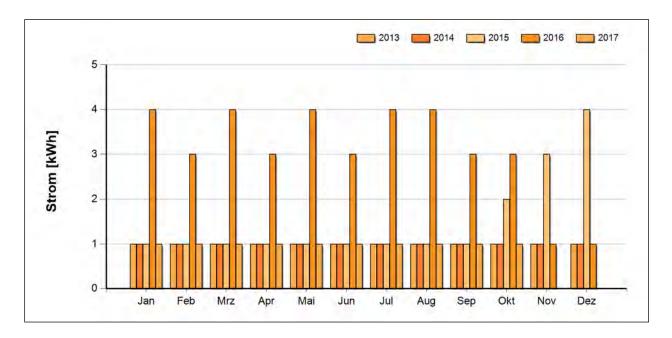
Kategorien (Wärme, Strom)

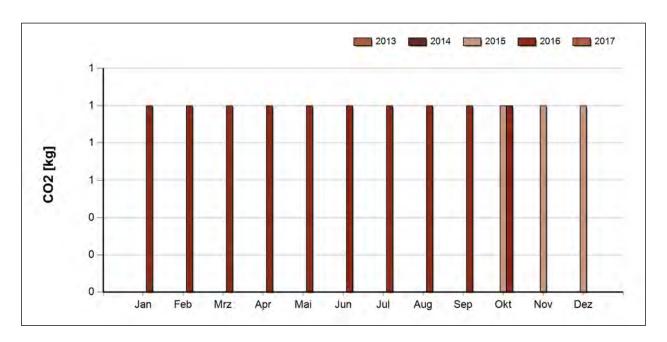
5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



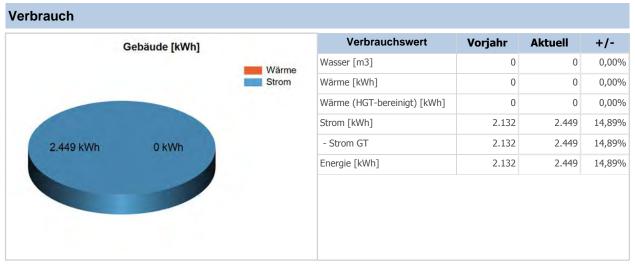


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

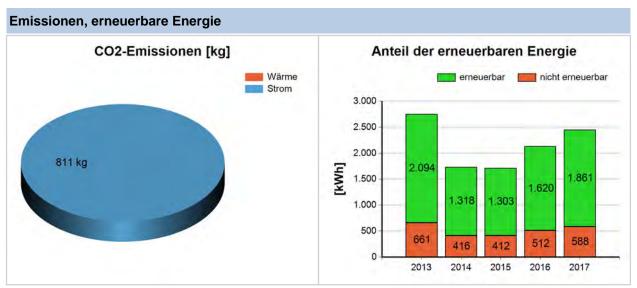
5.13 Kirchenchor Reinprechtspölla

5.13.1 Energieverbrauch

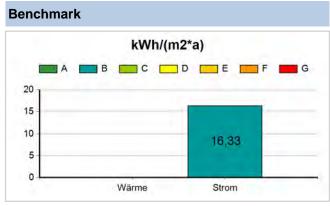
Die im Gebäude 'Kirchenchor Reinprechtspölla' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 811 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Kategorien (Wärme, Strom)							
	Wärme	kWh/(m2*a)		Strom	kWh/(m2*a)		
Α		- 39	9,48		-	9,39	
В	39,48	- 78	8,96	9,39	-	18,78	
С	78,96	- 11	1,86	18,78	-	26,61	
D	111,86	- 15	1,34	26,61	-	36,00	
Е	151,34	- 18	4,24	36,00	-	43,82	
F	184,24	- 223	3,72	43,82	-	53,21	
G	223,72	-		53,21	-		

5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

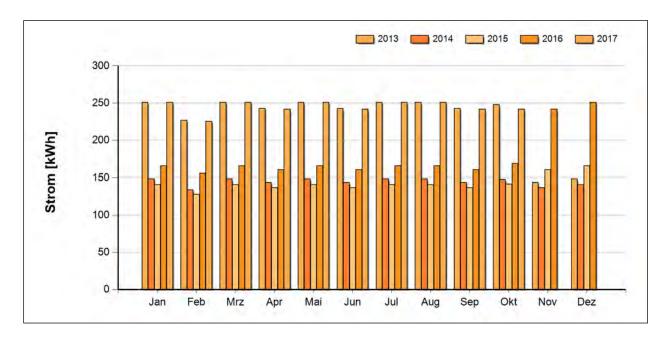


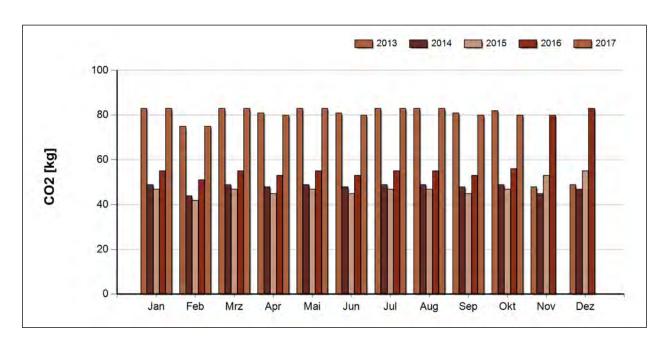
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



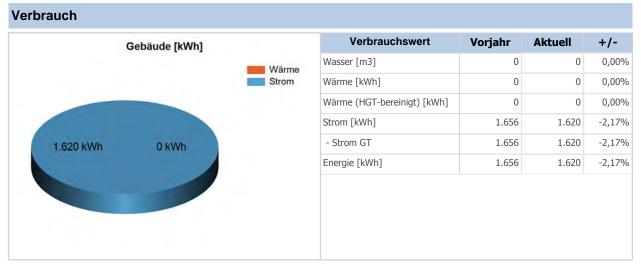


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

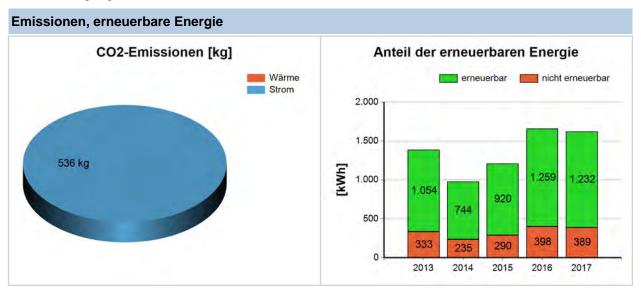
5.14 TGA Amelsdorf

5.14.1 Energieverbrauch

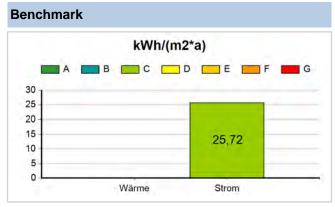
Die im Gebäude 'TGA Amelsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 536 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Kategorien (Wärme, Strom)						
	Wärme	kWh/(m2*a)		Strom	kWh/(m2*a)	
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

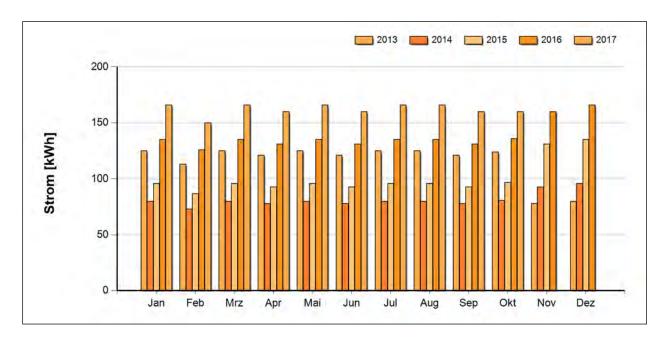


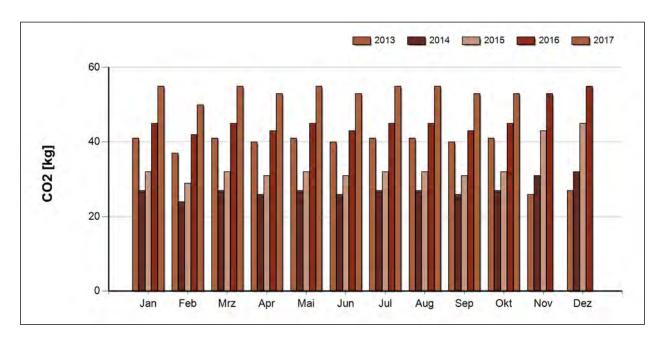
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



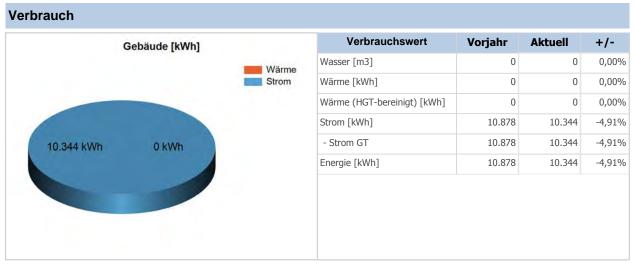


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

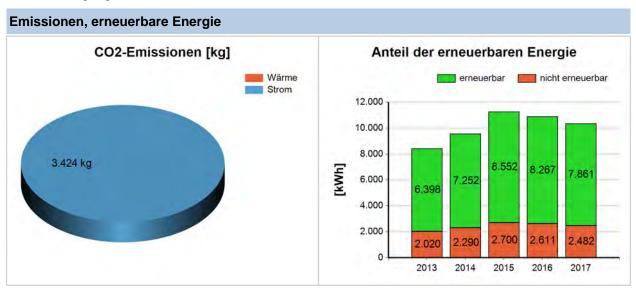
5.15 USC Burgschleinitz

5.15.1 Energieverbrauch

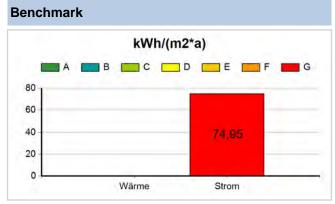
Die im Gebäude 'USC Burgschleinitz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.424 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



Nategorien (Warne, Otroin)						
	Wärme	k۷	/h/(m2*a)	Strom	k۱	Wh/(m2*a)
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Ε	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

Kategorien (Wärme Strom)

5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

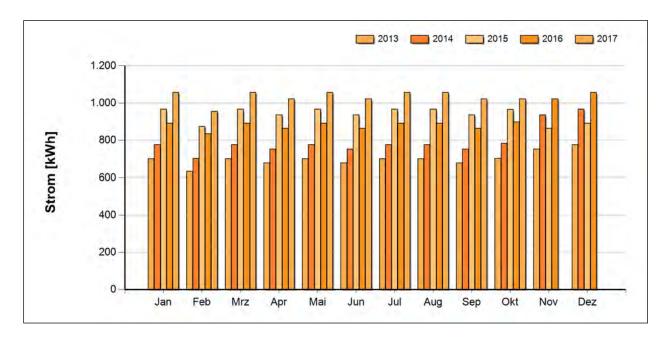


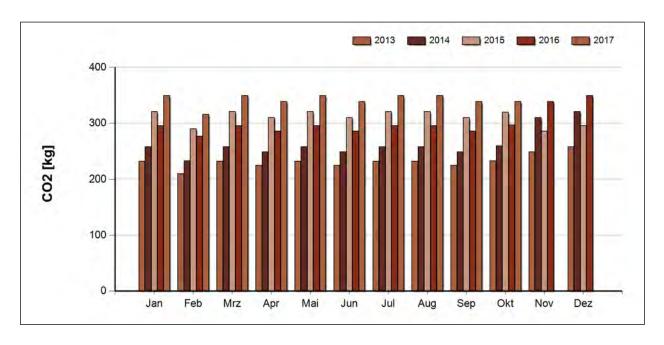
0

2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





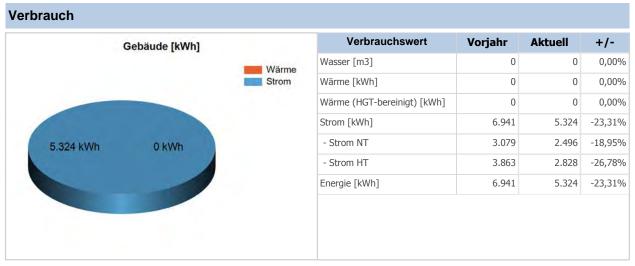
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

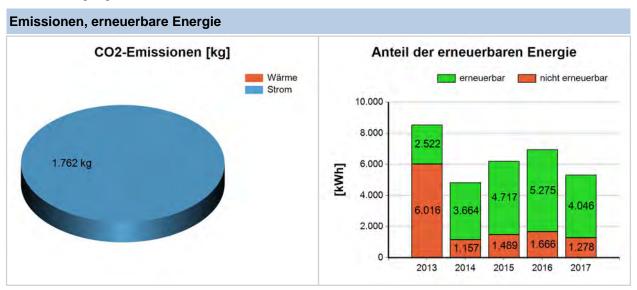
5.16 UTC Burgschleinitz

5.16.1 Energieverbrauch

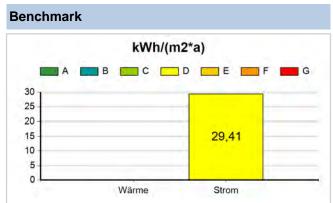
Die im Gebäude 'UTC Burgschleinitz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.762 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



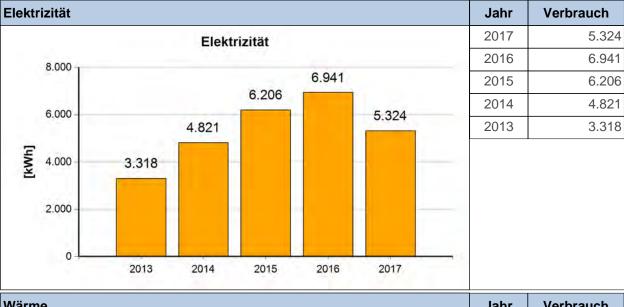
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



				-		
	Wärme kWh/(m2		n/(m2*a)	Strom	k۷	Vh/(m2*a)
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

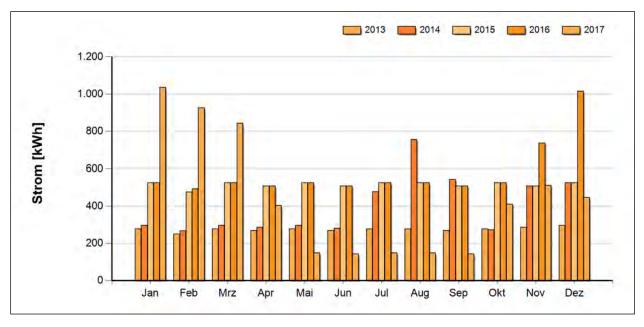
5.16.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

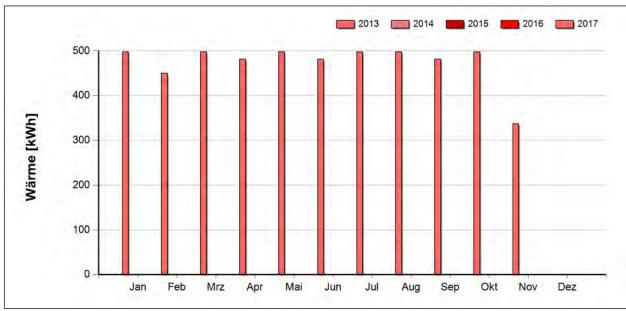


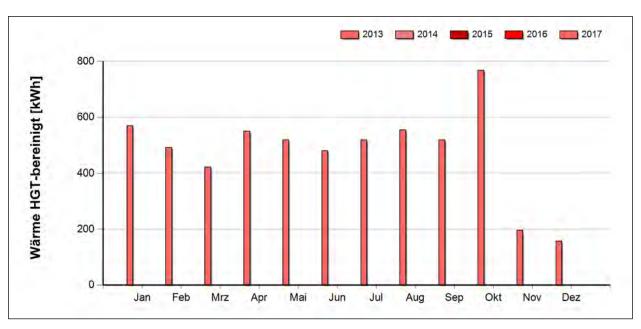
Wärm	е						Jahr	Verbrauch
			Wä	rme			2017	0
	6.000 1						2016	0
	3.324	5.220					2015	0
							2014	0
	4.000						2013	5.220
[kWh]	2.000 -							
	0		0	0	0	0		
		2013	2014	2015	2016	2017		

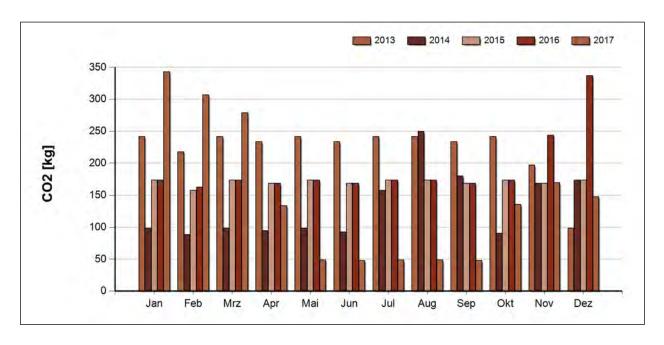
Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

5.16.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









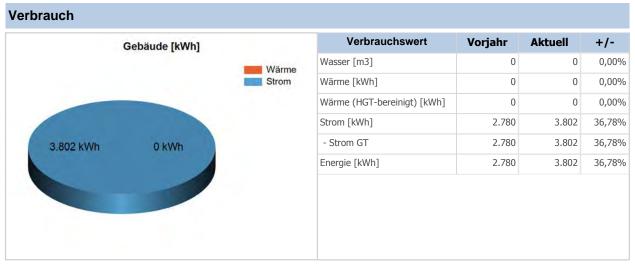
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

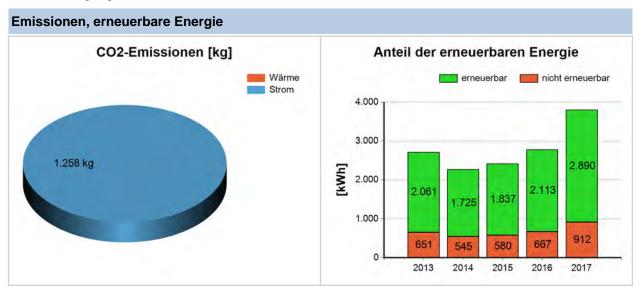
5.17 Verreinsraum Sachsendorf

5.17.1 Energieverbrauch

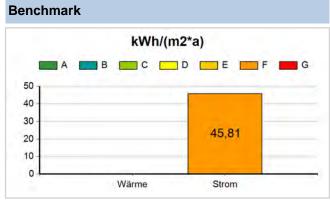
Die im Gebäude 'Verreinsraum Sachsendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.258 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kWh/(m2	*a)	Strom	kWh/(r	m2*a)
Α		- 3	9,48		-	9,39
В	39,48	- 7	8,96	9,39	-	18,78
С	78,96	- 11	1,86	18,78	-	26,61
D	111,86	- 15	1,34	26,61	-	36,00
E	151,34	- 18	4,24	36,00	-	43,82
F	184,24	- 22	3,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

5.17.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



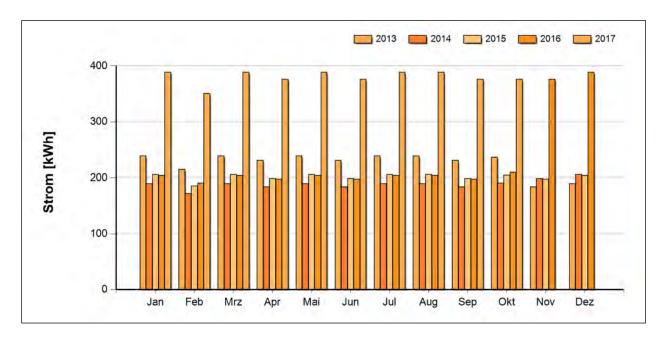
0

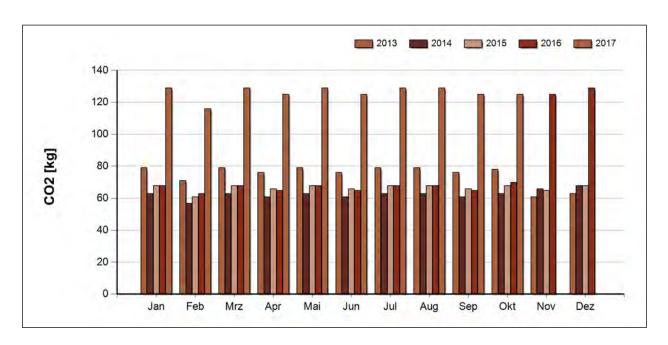
2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Gemeinde-Energie-Bericht 2017, Burgschleinitz-Kühnring

5.17.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





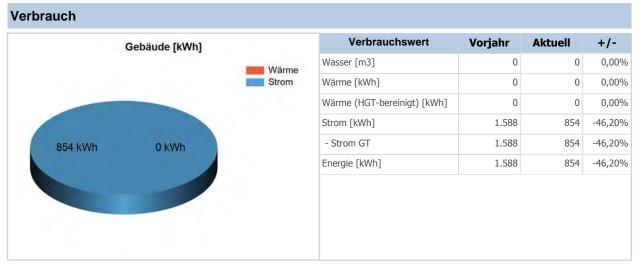
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

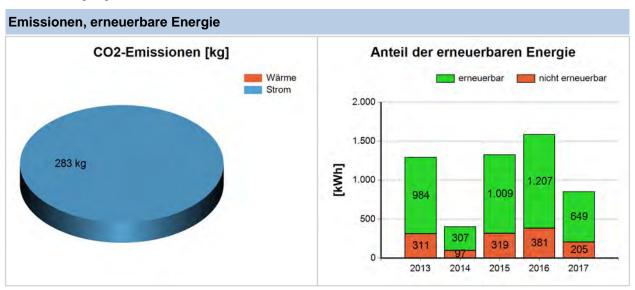
5.18 Verschönerungsverein Burgschleinitz

5.18.1 Energieverbrauch

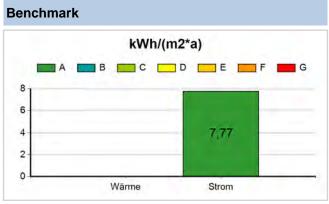
Die im Gebäude 'Verschönerungsverein Burgschleinitz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 283 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



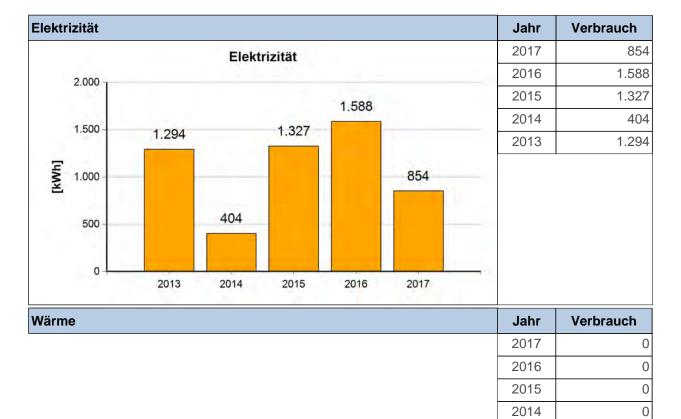
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kW	h/(m2*a)	Strom	k۷	Wh/(m2*a)
Α		-	39,48		-	9,39
В	39,48	-	78,96	9,39	-	18,78
С	78,96	-	111,86	18,78	-	26,61
D	111,86	-	151,34	26,61	-	36,00
Е	151,34	-	184,24	36,00	-	43,82
F	184,24	-	223,72	43,82	-	53,21
G	223,72	-		53,21	-	

Kategorien (Wärme, Strom)

5.18.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



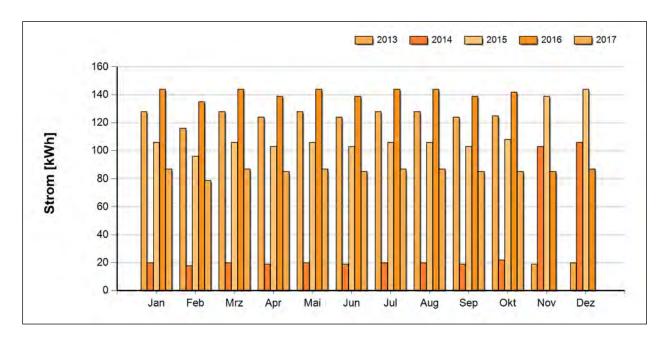
0

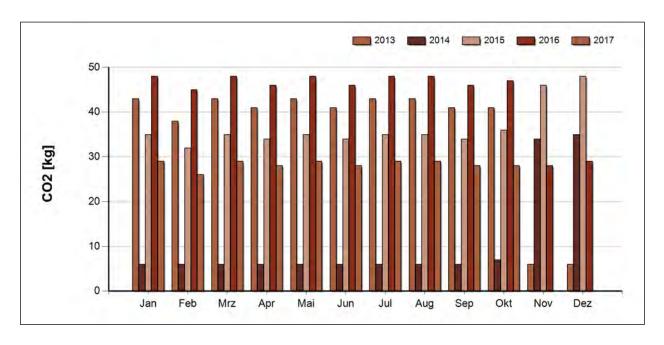
2013

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2014	0
	2013	0

Gemeinde-Energie-Bericht 2017, Burgschleinitz-Kühnring

5.18.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

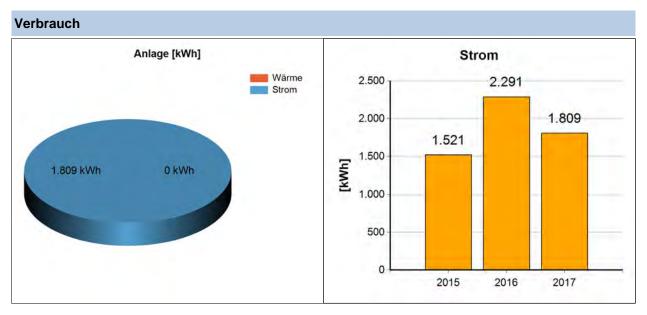
keine

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 ABA Pumpwerk Amelsdorf

In der Anlage 'ABA Pumpwerk Amelsdorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 1.809 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

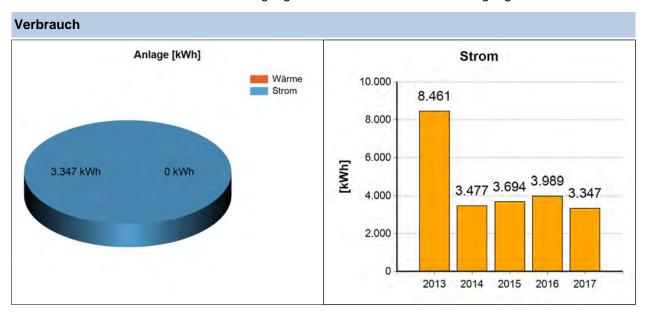


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.2 ABA Pumpwerk Buttendorf

In der Anlage 'ABA Pumpwerk Buttendorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 3.347 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

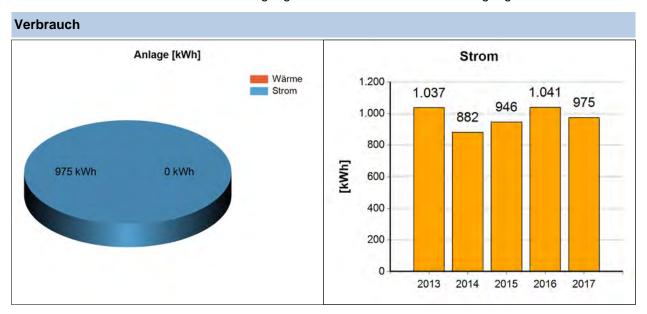


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.3 ABA Pumpwerk Kühnring

In der Anlage 'ABA Pumpwerk Kühnring' wurde im Jahr 2017 insgesamt 975 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

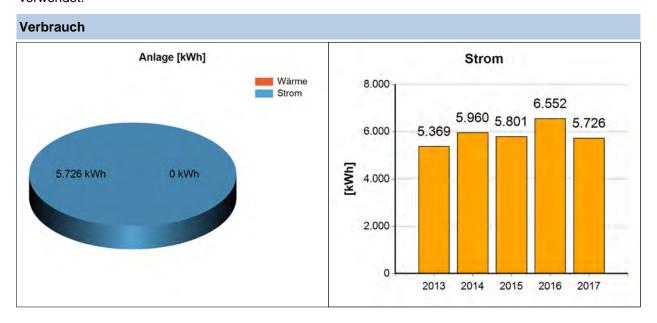


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 ABA Pumpwerk Reinprechtspölla

In der Anlage 'ABA Pumpwerk Reinprechtspölla' wurde im Jahr 2017 insgesamt 5.726 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

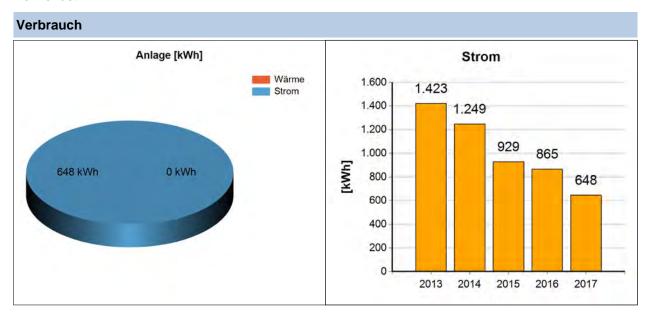


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 ABA Pumpwerk Reinprechtspölla 2

In der Anlage 'ABA Pumpwerk Reinprechtspölla 2' wurde im Jahr 2017 insgesamt 648 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

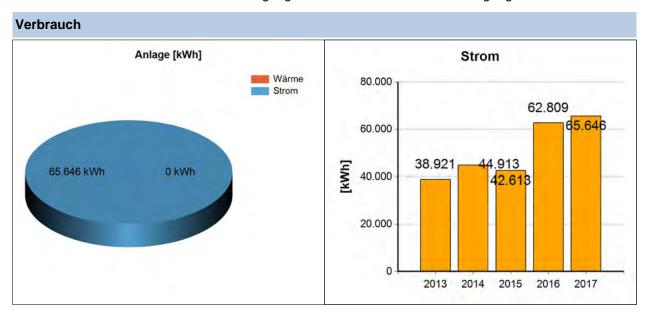


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.6 Kläranlage Burgschleinitz

In der Anlage 'Kläranlage Burgschleinitz' wurde im Jahr 2017 insgesamt 65.646 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

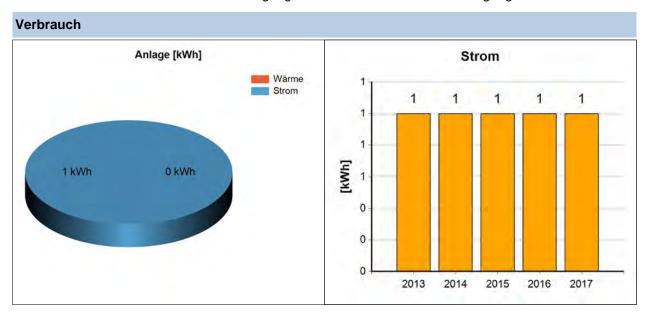


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.7 WVA Behälter Burgschleinitz

In der Anlage 'WVA Behälter Burgschleinitz' wurde im Jahr 2017 insgesamt 1 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

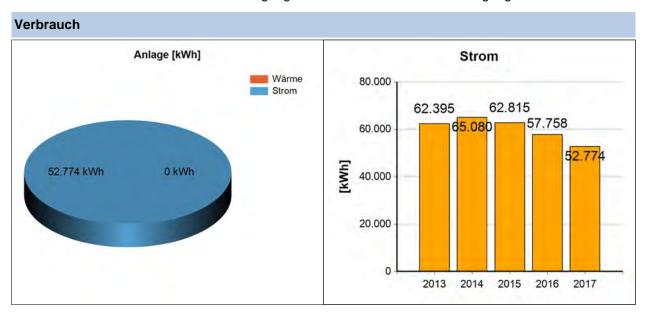


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.8 WVA Brunnen Buttendorf

In der Anlage 'WVA Brunnen Buttendorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 52.774 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

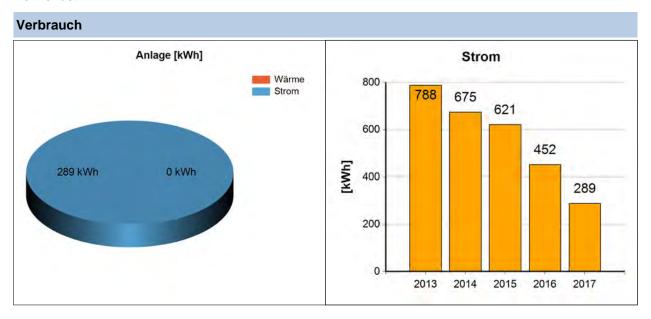


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.9 WVA Drucksteigerung Amelsdorf

In der Anlage 'WVA Drucksteigerung Amelsdorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 289 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

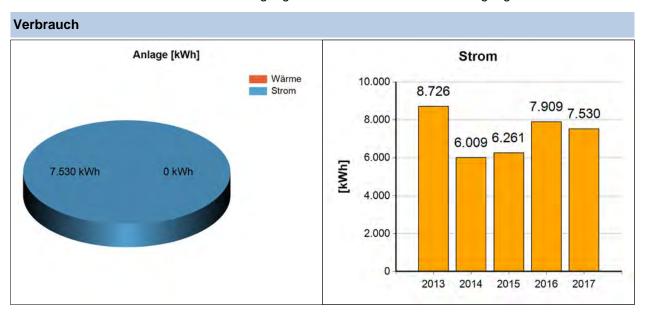


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.10 WVA Hochbehälter Kühnring

In der Anlage 'WVA Hochbehälter Kühnring' wurde im Jahr 2017 insgesamt 7.530 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

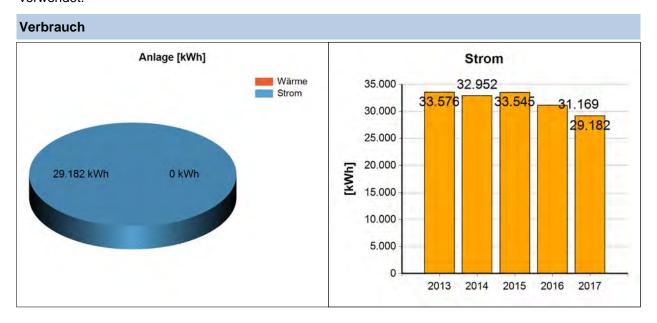


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.11 WVA Hochbehälter Sachsendorf

In der Anlage 'WVA Hochbehälter Sachsendorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 29.182 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

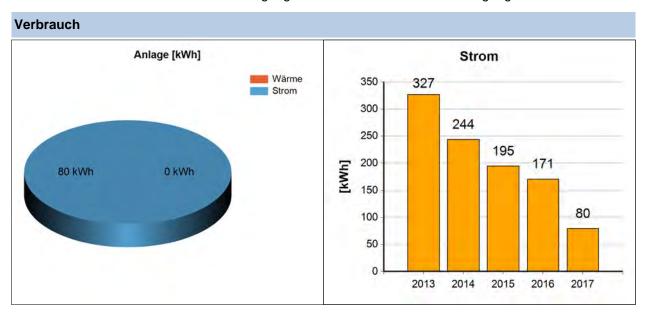


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.12 WVA Waschplatz Amelsdorf

In der Anlage 'WVA Waschplatz Amelsdorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 80 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.



www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden

Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter



www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima

Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener "Interner Bereich" auf



www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte

Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.



www.umweltgemeinde.at